

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 30. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Dezember 2021)

zum Thema:

Wirtschaftsansiedlungen in Hohenschönhausen politisch unterstützen

und **Antwort** vom 15. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dez. 2021)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Herrn Abgeordneten
Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10271

vom 30.11.2021

über Wirtschaftsansiedlungen in Hohenschönhausen politisch unterstützen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Wirtschaftsansiedlungen sind in Hohenschönhausen seit 2016 durch die Wirtschaftsförderung im Bezirk und/oder im Land Berlin gefördert worden (bitte einzeln auflisten)?

2. Wie viele Arbeitsplätze wurden seit 2016 durch diese Wirtschaftsansiedlungen in Hohenschönhausen geschaffen (bitte einzeln auflisten)?

Zu 1. und 2.:

Die Förderung von Wirtschaftsansiedlungen ist nur im Rahmen von GRW-Mitteln (Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur) möglich. Die geförderten Unternehmen sind öffentlich in der GRW-Datenbank über die Webseite der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe abrufbar:

<https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/gruenden-und-foerdern/investitionsfoerderung/wachsen/grw-projekte/>.

Seit 2016 wurden drei Ansiedlungen in Hohenschönhausen mit GRW Mitteln gefördert.

| Gesamt | Ansiedlungen | APL gesichert | APL geschaffen |
|------------------|--------------|---------------|----------------|
| Land Berlin | 344 | 9.386,39 | 7.913,66 |
| Hohenschönhausen | 3 | 44 | 12 |

| 2016 | Ansiedlungen | APL gesichert | APL geschaffen |
|------------------|--------------|---------------|----------------|
| Land Berlin | 56 | 1.127,59 | 826,27 |
| Hohenschönhausen | 0 | 0 | 0 |

| 2017 | Ansiedlungen | APL gesichert | APL geschaffen |
|------------------|--------------|---------------|----------------|
| Land Berlin | 50 | 756,11 | 617,51 |
| Hohenschönhausen | 0 | 0 | 0 |

| 2018 | Ansiedlungen | APL gesichert | APL geschaffen |
|------------------|--------------|---------------|----------------|
| Land Berlin | 47 | 860,37 | 1.213,8 |
| Hohenschönhausen | 1 | 5,06 | 1 |

| 2019 | Ansiedlungen | APL gesichert | APL geschaffen |
|------------------|--------------|---------------|----------------|
| Land Berlin | 78 | 1.681,86 | 2.033,78 |
| Hohenschönhausen | 0 | 0 | 0 |

| 2020 | Ansiedlungen | APL gesichert | APL geschaffen |
|------------------|--------------|---------------|----------------|
| Land Berlin | 50 | 1.871 | 1.812,16 |
| Hohenschönhausen | 0 | 0 | 0 |

| 2020 | Ansiedlungen | APL gesichert | APL geschaffen |
|------------------|--------------|---------------|----------------|
| Land Berlin | 63 | 3.089,46 | 1.410,14 |
| Hohenschönhausen | 2 | 39 | 11 |

3. Welche Potentiale sieht der Berliner Senat, weitere Wirtschaftsansiedlungen in Hohenschönhausen zu befördern?

Zu 3.:

Der Senat unterstützt ansiedlungsinteressierte Unternehmen in allen Bezirken. Die Unternehmen finden beim Senat, in der bezirklichen Wirtschaftsförderung in Lichtenberg, dem ersten Berliner Bezirk mit eigenem Gewerbeflächenmanager und bei den bezirklichen Partnern von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen, die ggf. weitere Servicepartner, wie die Industrie und Handelskammer, die Handwerkskammer, die Arbeitsagentur, die Investitionsbank Berlin, u.a. einbinden. Damit stehen für Ansiedlungsvorhaben passgenaue Angebote zur finanziellen Förderung, Grundstücks- und Immobiliensuche oder Personal- und Fachkräftegewinnung zur Verfügung. Die Hohenschönhausener Wirtschaft vernetzt sich auch eigeninitiativ und tauscht sich im Rahmen von Projekten zu Zukunftsthemen im Wirtschaftskreis Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V. aus.

Großes Potenzial für weitere Wirtschaftsansiedlungen bieten auch die landeseigenen Gewerbeflächen in den mit GRW-Mitteln erschlossenen Gewerbegebieten.

Ein weiterer Schritt ist die Erarbeitung eines bezirklichen Wirtschaftsflächenkonzepts in Lichtenberg (Oktober 2021 bis September 2022) mit dem Ziel, Flächenpotenziale

zu identifizieren, Flächenreserven zu aktivieren und damit auch neue Ansiedlungsmöglichkeiten zu schaffen.

Berlin, den 15.12.2021

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe